

UNSERE



UMWELT

Informationen und praktische Tipps rund um Recycling & Umweltschutz

Vorgestellt vom Entsorgungsfachbetrieb **HÖGLMEIER** Ausgabe II / 2009



Harald Höglmeier

Wir haben nur eine Erde...

..und wir tragen die Verantwortung für die Zukunft unseres blauen Planeten. Die größte Herausforderung unserer Zeit besteht darin, den Klimawandel zu stoppen. Abschmelzende Gletscher in der Antarktis zeigen auf spektakuläre schaurige Art und Weise wie sich der Klimawandel scheinbar unaufhaltsam vollzieht. Steigende Meeresspiegel stellen Menschen vor existenzielle Probleme und drohen ganze Inselstaaten zu überschwemmen und für immer auszulöschen. Verzweifelt wollen die Malediven an ihrem Schicksal der Welt die Augen öffnen. Im Jahr 2100 wird es die Trauminsel mit ihren wundervollen Korallenriffen nicht mehr geben. Im Tauchanzug unterzeichnete die Regierung der Malediven am Meersboden einen Hilferuf, der die Dringlichkeit des Handels und konkrete Fortschritte während der Klimakonferenz vom 7. - 18. Dezember in Kopenhagen einfordert. Doch es gibt bereits viele Anzeichen dafür, dass sich auch nach Kopenhagen nur wenig ändern wird. Dabei wissen wir doch genau, dass auch die Klimakatastrophe vor unserer Tür auftauchen wird, wie die Wirtschaftskrise oder die Schweinegrippe, auch wenn sie jetzt scheinbar noch sehr weit weg ist.

Jeder steht in der Verantwortung für unsere Umwelt und kann seinen Beitrag leisten im sorgsamem Umgang mit Energie. Stichwort: umweltfreundliche Energie und CO₂ Reduzierung.

Für die Firma Höglmeier bedeutet das z. B., dass alle unsere Fahrzeuge mit schadstoffarmen Motoren ausgerüstet sind, um den CO₂ Ausstoß so niedrig wie möglich zu halten. Auch im Recycling von Rohstoffen stehen wir in der Verantwortung für unsere Umwelt. Wir sehen in jedem Abfall, den wertvollen Rohstoff, der wiederverwendet werden kann.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr wünscht

Ihr Harald Höglmeier

Die schnelle und bequeme Art für Gartenarbeiten aller Art

NEU: Der „HögiLader“ liefert und holt ab



Gärten sind Lebens(t)räume. Sie stehen für ein ganz besonderes Naturerlebnis, bei der die individuelle Planung ganz im Vordergrund steht. Gärten brauchen aber auch viel Pflege. So muss jetzt im Herbst Rindenmulch eingebracht werden, der die Pflanzen vor den kalten Wintertemperaturen schützt. Grünschnitt muss beseitigt werden. Vielleicht steht auch der Bau eines neuen Gartenteiches oder eines swimming-pools an? Viele diese Gartenarbeiten gehen schneller und einfacher mit dem HögiLader, der Rindenmulch, Humus, Sand... genau dort ablädt, wo das Material benötigt wird und Grünschnitt abholt.

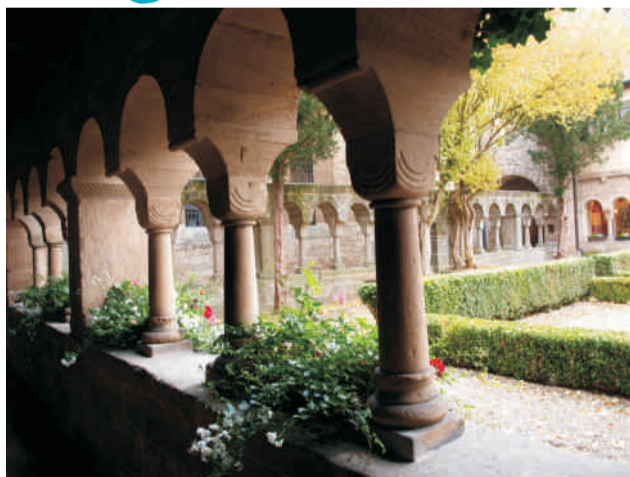


NEU: LKW mit Ladekran
Mit einem Ladevolumen von 12 m³ kann der HögiLader viel aufpacken. Die Ausstattung mit einer Fernsteuerung erlaubt ein flexibles Arbeiten. Und der Kran mit einer Auslage von 9 m (ab Drehkranzmitte) ermöglicht

auch das Arbeiten „über den Zaun“. Ganz gleich ob bei der Gartenneugestaltung aber auch bei Umbau, Renovierung... „mit dem neuen HögiLader können wir sämtliche Schüttgüter auch direkt an die Baustelle fahren“ stellt Harald Höglmeier das neue Fahrzeug vor.

Höglmeier eröffnet Wertstoffhof für gewerbliche Abfälle

Ab Januar 2010 in Feuchtwangen



Für sein Spielcasino und seine Kreuzgangspiele ist Feuchtwangen weithin bekannt

Am 1. Januar 2010 eröffnet der Entsorgungsspezialist Höglmeier in Feuchtwangen, Bahnhofstraße (ehemaliges BayWa-Gelände) einen gewerblichen Wertstoffhof. Das ermöglicht den ortsansässigen gewerblichen Unternehmen (Industrie, Handwerk...) die Möglichkeit, ihre gewerblichen Abfälle ortsnah und fachgerecht zu entsorgen.

Die Entscheidung in Feuchtwangen einen gewerblichen Wertstoffhof zu installieren, wurde ursächlich von einer großen Nachfrageentwicklung getragen. „In jüngster Zeit kamen immer mehr Anfragen aus dem Feuchtwanger Raum nach fachgerechter, gewerblicher Ab-

fallentsorgung an uns heran,“ so Geschäftsführer Harald Höglmeier. Mit einem gewerblichen Wertstoffhof kann Höglmeier vor Ort die gewünschte Entsorgungsleistung an einem Standort anbieten, an dem viele dynamische Unternehmen angesiedelt sind.

Feuchtwangen ist für die Höglmeier EntsorgungsgmbH die zweite Niederlassung. Das Unternehmen mit Stammsitz in Ellingen, hat seit vielen Jahren „auf halbem Weg nach Feuchtwangen“ auch eine Niederlassung in Ansbach, an der unter anderem auch international aktive Konzerne durch Höglmeier-Entsorgungskonzepte entsorgt werden.

Jetzt

Rindenmulch

von Höglmeier

Auf Wunsch mit „HögiLader“ Lieferservice

Unbekannte legten Feuer *Strohlager abgebrannt*

Höglmeier entsorgte Brandstelle



Tatort Heilsbronn. An einem Sonntagabend kurz vor 21 Uhr wurden die Bewohner durch Brandgeruch und Sirenengeheul aufgeschreckt. In nächster Nähe von mehreren Wohnhäusern entfernt stand ein Lager mit rund 400 Strohballen lichterloh in Flammen. 36 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Heilsbronn und der Feuerwehren Weiterndorf und Weißenbronn löschten mit fünf Löschfahrzeugen den Brand.

Für den Geschädigten - einem Landwirt, dessen Hof nur wenige Meter entfernt liegt - war es bereits das zweite Mal, dass Unbekannte einen Brandanschlag auf eines seiner Strohlager verübten. Auch nach dem 15 Stunden dauernden Feuerwehreinsatz stieg von der Brandstelle übler Brandgeruch auf, vom dem sich die Anwohner belästigt fühlen und den es möglichst schnell zu beseitigen galt. In kürzester Zeit stellte die Firma Höglmeier entsprechende Container und einen Radlader für die Ent-

sorgung der verbrannten Strohballen bereit und übernahm die erforderlichen Sondermüll-Sicherheitsmaßnahmen, die nach einem Brand für die angebrannten / verkohlten Gegenstände gelten. Dazu gehörte auch die streng getrennte Entsorgung von Holzteilen und Metallteilen.

Dass Höglmeier die Brandstelle in Heilsbronn entsorgte, war für den geschädigten Landwirt eine klare Sache: „Bereits beim ersten Brandfall entsorgte das Ellinger Unternehmen Höglmeier die Brandstelle zu unserer vollsten Zufriedenheit.“



Tag der offenen Tür bei Höglmeier

Über 3000 Besucher waren dabei



Am 20. September feierte Höglmeier bei idealen Temperaturen und strahlend blauem Himmel einen Tag der offenen Tür mit zwei Top-Attraktionen.

Schon ab 9.00 Uhr kamen die ersten Besucher auf das Gelände. Im mobilen Hochseilgarten konnten die Besucher 8 Meter über der Erdeschweben und einen ganz besonderen Kletter-Kick erleben. Am Segway standen die Besucher Schlange um mit Geschicklichkeit und Balance den Parcours zu meistern. Immer dicht umlagert war auch der Ballschußcomputer, der die Schußkraft der Torjäger wertete. Mehrere Unternehmen präsentierten ihre aktuellen Angebote. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Bezahlt wurde mit "Otto-Talern", die hauseigene Höglmeier-Währung. Auch musikalisch war der Tag der offenen Tür ein voller Erfolg. Zum Weißwurstfrühschoppen spielte Fat Subbie's Bloozweek einen mitreißenden Blues. Mit DJ Christoph Öhm übernahm ein Profi in Sachen Musik den weiteren musikalischen Verlauf der Veranstaltung.



Spitzenkoch Stefan Bauer kochte live am Infostand von Möbel Rachinger, für die Kinder war eigens ein Kinderkarussell aufgebaut. Der Reinerlös dieser Veranstaltung ging als Spende an gemeinnützige Einrichtungen in Ellingen: Kindergärten, Jugendfeuerwehr und Altenheim St. Elisabeth.

Sondervorstellung für Höglmeier zum Kinosstart

Freikarten für Wickie-Film

Am 31. Januar 1974 lief im ZDF erstmals die neue Zeichentrickserie „Wickie und die starken Männer“. Eine 78-teilige Fernsehserie, die Kultstatus erreichte. 35 Jahre später kehrt Wickie zurück. In der derzeit teuersten Kinderfilmproduktion mit einem Budget in zweistelliger Millionenhöhe lässt Michael Bully Herbig die Abenteuer der wilden Wikinger mit hochkarätigen Stars wie Christoph Maria Herbst als Realfilm wieder aufleben. Zum bundesweiten Kinostart am 9.9.2009 um 9.09 Uhr war auch im Weißenburger Kino Regina Hochstimmung. Über 120 Besucher wurden von Höglmeier zur Premiere-Sondervorstellung eingeladen. Wickie, der kleine liebenswerte Junge mit den rot-blonden Haaren, zog die kleinen und großen Besucher schnell in seinen Bann. Eltern und Großeltern, die noch den Zeichentrickfilm kannten, fühlten sich zurückversetzt in ihre Kindheit und erinnerten sich an spannende Fernsehstunden. Auch die jüngeren, die Wickie zum ersten Mal erlebten, schlossen schnell Freundschaft mit all den Wikinger-Helden aus dem Dorf Flake.



Sympathisch und schlau so erobert Wickie auch als Filmheld die Herzen der Zuschauer

Höglmeier verschenkte über 130 Warnwesten

Verkehrssicherheit für ABC-Schützen

Während der Wintermonate beginnt für viele Kinder der Schulweg „mitten in der Nacht“. Um sicher zur Bushaltestelle oder zur Schule zu kommen, ist es dabei besonders wichtig, dass die Kleinen im Straßenverkehr von den Autofahrern rechtzeitig gesehen werden. Laut europäischer Studien erkennen Autofahrer bei Abblendlicht Fußgänger mit Warnweste bereits in einer Entfernung von 160 Metern erkennt, ohne Weste jedoch erst in einem

Abstand von 30 Metern. Rechnet man hinzu, dass ein Auto bei 50 km/h eine Distanz von 30 Metern zum Anhalten benötigt, wird deutlich, wie wichtig das Tragen einer Sicherheitsweste sein kann. Für den sicheren Schulweg verteilten Liane Meyer und Heide Beerschwinger für die Firma Höglmeier kostenlos rund 130 Warnwesten an die Erstklässler in den Grundschulen Ellingen, Pleinfeld und Ettenstatt.



Erstklässler aus Pleinfeld....



...Ellingen ...



....Ettenstatt



Einkaufsleiter Matthias Scheuring (li.) und Betriebsleiter Josef Böhm präsentieren einen Auszug aus der Eigenmarkenproduktion der Fa. Kiessling GmbH

Europaweiter Vertrieb für „Simpsons“-Sonnenschutz-Serie

Der „unbekannte“ Kosmetikriese aus Georgensgmünd

Im Gewerbegebiet von Georgensgmünd produzieren rund 200 Mitarbeiter der Emil Kiessling GmbH unterschiedlichste Kosmetik-Produkte für den internationalen Markt. Haar- und Körperpflegemittel, die in den Verkaufsregalen vom Lebensmittel-Einzelhandel ebenso zu finden sind wie in Verbrauchermärkten, bei Discountern oder in Drogerien und Parfümerien. Der Name des Herstellers bleibt dabei meist anonym. Viele der in Georgensgmünd produzierten Artikel erscheinen in unterschiedlichsten Preis- und Qualitätssegmenten unter „fremden Namen“. Damit hat man bei Kiessling kein Problem. Ganz im Gegenteil: „Die Produktion für den Private Label Markt gehört zur klaren Ausrichtung von Kiessling,“ informiert Einkaufsleiter Matthias Scheuring.

Hervorgegangen ist die Emil Kiessling GmbH aus einer 1887 gegründeten ehemaligen Bierbrauerei, die Emil Kiessling 1945 von seinem Vater übernahm. Der Produktionswechsel von Bier zu Kosmetik ist ebenso erstaunlich wie kurios. Nach der Kriegszeit - als Rohstoff knapp war - erhoffte sich die Brauerei „Korn“ von den Amerikanern. Durch sprachliche Missverständnisse wurde „corn“ geliefert. Obgleich Mais, zum Bierbrauen ungeeignet war, entstanden nach der Gärung in den Bierkesseln die Zutaten für Haarwasser. Damit schlug die Geburtsstunde der Kosmetik-Produktion in Georgensgmünd. Ende der 70iger sorgten Sonnenschutzmittel für ein rapides Wachstum. 1980 konnte die Kiessling GmbH stolz darauf sein, mit „Ombra sonn Dich“, die meistverkaufteste Sonnenmilch Deutschlands herzustellen. 1986 wurde die Firma Kiessling an die Wella AG verkauft und gelangte damit auch ab 2003 kurze Zeit unter das Dach des Multikonzerns Procter + Gamble. 2006 folgte die Loslösung von Procter &

Gamble und der Verkauf an die Reichardt GmbH.. Die neue Inhaberin Waltraud Reichardt erkannte das Potential der Kiessling GmbH und setzte auf die „Strategie der Synergien“. Für die Kunden der Kiessling GmbH bedeutet das Voll-Service. Auf Wunsch von der Rezeptur bis hin zur Produktentwicklung und Ökotest-Zertifizierung sowie Auszeichnung mit Stiftung Warentest.

Jedes Rezept birgt ein kleines Geheimnis

„Äußerst „wichtig ist für die Kiessling GmbH die Produktions-Flexibilität,“ betont Betriebsleiter Josef Böhm. Auf den ca. 20 Fertigungslinien werden individuelle Kleinserien von Duschbädern, Shampoos, Gels und Cremes in Behältnissen von 30 ml bis 1l ab 10.000 Stück ebenso produziert wie Großserien mit 250.000 Stück. Die genaue Anzahl der Rezepte, die bei Kiessling produziert werden, sind für die Kiessling GmbH keine wichtige Größe. „Geschätzt dürften es rund 600 sein,“ so Josef Böhm „viel wichtiger

ist, dass wir mit dem Kunden gemeinsam sein gewünschtes Produkt - und sein Rezept umsetzen, das jedes für sich ein kleines Geheimnis birgt.“ In den 20.000 Liter Tanks lagern die wichtigsten Zutaten für die Herstellung von Haut- und Körperpflegeartikeln. Zu den kostbarsten Zutaten gehören z.B. „Brilliant-Staub“ oder auch handgepresstes Rosenöl, für das man „zig Tonnen Blätter braucht, um einen Liter zu erhalten“, verrät Matthias Scheuring.

Klimaänderung verändert Sonnenschutzfaktor

Produziert wird in Georgensgmünd unter den Hygienebedingungen der Lebensmittelüberwachung. Für die verwendeten Rohstoffe gilt der Ökostandard und das Versprechen, dass die Rezeptur-Tests frei von Tierversuchen sind. In Darmstadt unterhält die Kiessling GmbH ein eigenes 15-köpfiges Forschungs- und Entwicklungslabor, das kontinuierlich neue Rezepturen entwickelt, die zum Teil auch im Zusammenhang mit der Klimaveränderung zu sehen sind. So ist z.B. bei Sonnenschutz-

mitteln der Sonnenschutzfaktor innerhalb der letzten 10 Jahre von max. LSF 30 auf heute LSF 50 + angestiegen.

Neben den Hauptmarktsegment „Private-Label“ übernimmt die Kiessling GmbH auch Lohnabfüllung (für namhafte Markenhersteller nach deren Rezepturen).

Die neue Eigenmarke „The Simpsons - cool sun“ Sonnenschutzmittel für Kinder

Die Kiessling GmbH sorgt aber auch mit Eigenmarken wie „Roadsign“ („Hair & Body“ - So duschen die jungen Wilden), oder „Inka“ immer wieder für Überraschungen.

„Um den Bekanntheitsgrad zu steigern“ hat der Georgensgmünder Kosmetikhersteller auch die Lizenzrechte für den europaweiten Vertrieb der Simpsons Sonnenschutzserie „The Simpsons - cool sun“ erworben. „Nach umfangreichen Prüfungen mit den amerikanischen Lizenzvergebern konnten wir feststellen, die geforderte hohe Qualität der Simpsons Sonnenschutzmittel für Kinder, decken sich sehr gut mit denen des Hauses Kiessling“ freut sich Matthias Scheuring.



Seit Jahren entsorgt die Fa. Höglmeier Entsorgungs-GmbH für die Kiessling AG zuverlässig Kartonagen, Kunststoffe, Folien ...

Komplette Entsorgungskonzepte für Industrie/Handwerk/Gewerbe/Kaufmärkte

Wir lösen alle Ihre (Sonder-)Abfallprobleme




HÖGLMEIER
Entsorgung & Recycling

Besuchen Sie uns auf unserer homepage www.hoeglmeier.eu




Container, Mulden, Presscontainer, Sonderbehälter, Umlerbehälter, Abfallbehälter von 50 Ltr. bis 42 m³ für:

Folie, Glas, Papier, Schrott, Metall, E-Schrott, Bauschutt, Baustellenmischabfall, Bioabfall, Klärschlamm, Aktenvernichtung nach BDSG

Sonderabfallentsorgung z. B.:
Ölfilter, ölhaltige Betriebsmittel, Entsorgung bei Brandschäden, Öltanks...

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb garantieren wir eine fachgerechte Entsorgung. Sie erhalten einen Entsorgungsnachweis und auf Wunsch erstellen wir Ihre Abfallbilanz.

Bereit für die Zukunft



AZUBIS 2010 bei Höglmeier

Wir sind ein junges Team mit innovativen Ideen, deshalb suchen wir nur die Besten.

Wir bieten zum 01.09.2010 folgende Ausbildungsplätze an:

- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation**
Wir erwarten einen guten Realschulabschluss, darüberhinaus Teamfähigkeit, Kontaktfreude und Eigeninitiative
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
Wir erwarten einen qualifizierten Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, Teamfähigkeit und Organisationstalent.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Otto Höglmeier Entsorgungs-GmbH,
Frau Geisler, Ziegelweg 15,
91792 Ellingen



www.hoeglmeier.eu

Baustellen Fotobuch

Beim Ausbau der Bundesstraße B2 sind die Höglmeier-Container ein vertrautes Bild. Höglmeier entsorgt die Baustelle von Holzresten, Folien, leere Metall-Gebinde und speziellen Baustellenabfällen.



Großbaustelle an der B2



Das Profi-Rezept zum Nachkochen

Vorgestellt vom Pleinfelder "Landgasthof Siebenkäs"

Gebratenes Gansleberle mit Quitten an Feldsalat

Zutaten

400 g Gansleberle
1 El. Butterschmalz
1/2 Zwiebel in Würfeln
1 El. Weißweinessig
Gansbratenfond

1/2 Tl. Honig
Salz, Pfeffer
100 g gewaschenen, trockenen Feldsalat
1 St. Chicoréesalat
Salatsoße

1 Apfel oder Birnen, Quitte
1 Tl. Butter
Zucker

Zubereitung

Quitte schälen und in dünne Schnitze schneiden, abgedeckt an die Seite stellen. Fertige Salatsoße mit dem Feldsalat mischen und abtropfen lassen. Den Chicoréesalat in Schiffen geputzt ebenfalls marinieren und abtropfen lassen. In der Pfanne die Zwiebelwürfel mit der Butter angehen lassen und mit etwas Honig glasieren. Ablöschen mit Essig und etwas Gansbratenfond, Salzen und Pfeffern. Leicht einkochen lassen. Die Quittenscheiben in der zerlaufenen Butter kurz anbraten und mit Zucker bestreuen, karamellisieren und fertig. Inzwischen die Gansleber von Adern und Fett befreien in kleine Scheibchen mindestens 1 cm stark schneiden und in dem Butterschmalz gleichmäßig ringsum anbraten. Ruhig etwas Farbe nehmen lassen. Leber mit dem Gansfond nochmals kurz schwenken, Salate auf einem Teller anrichten und Gansleber mit dem Quittenschieben ringsum legen. Diese Gericht erfordert eine gewisse Gewandtheit bei der Zubereitung, da alle Zutaten nur kurze Garzeiten haben. Aber Sie werden sehen, dass eine so harte Quitte doch eine weiche Konsistenz zeigt.
Guten Appetit!

Wer knackt das Rätsel ?

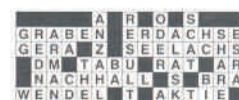
Gewinnen Sie ...

ein „Kleines Menü für 2 Personen“ im Landgasthof Siebenkäs



buddeln	Sprecher	Italienischer Modeschöpfer	Abk.: Bauamt	Quantum, Menge		Ergebnis	entweder ...		nördlichster US-Bundesstaat	Jazzsängersstil	Aktie (engl.)	Buch der Bibel
						Strecke vom Süd zum Nordpol					4	
				Diskussionsgegenstände		ein Meeresfisch				8		
Stadt an der Weißen Elster			Berührungsverbot		7		Hinweis			steifer Hut		
Echo						Teil des Gemüsegartens	Wertpapier	ugs.: einwandfrei	engl. für BH		11	Umgangsformen
			1						9			
Glühlampendraht			Gehabe	leichte Holzart					3	1. gewählter Reichspräsident	ägyptischer Sonnengott	
dt. Rechtschreibbuch	Anordnung des Zaren	Gespräch mit Gott			10		Vorname der Lollobrigida	'Irland' in der Landessprache				
				Binnenwasser		nicht ins Detail gehend				nicht ausgeschaltet		
Element antiker Tempel		5	Backzutut	blutunterlaufener Streifen						griech. Vorsilbe: gut, wohl	int. Ktz-Z. Iran	
					2	türk.-armen. Ruinenstadt			6			
Erster						plötzlicher Hochbetrieb						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Die Buchstaben der Felder 1 - 11 ergeben das Lösungswort.

Tipp: Der gesuchten Gegenstand ist vor allem in der Weihnachtszeit eine nützliche Hilfe. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und schicken diese bis 20. Dezember 2009 (Poststempel) an die Otto Höglmeier Entsorgungs-GmbH, Ziegelweg 15, 91792 Ellingen. Unter allen richtigen Lösungen wird der/die Preisträger(in) gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. "Unsere Umwelt" wünscht Ihnen Viel Glück!

Gewinner der letzten Ausgabe

Je eine Rundreise für 2 Personen auf der MS Brombachsee gewannen: **Rosemarie Hellring / Pleinfeld; Elfriede Frank / Treuchtlingen; Erna Michel / Pappenheim; Hannes Buckel / Gnotzheim und Karl Ellinger / Dittenheim.**
Herzlichen Glückwunsch!